

■ Internistische Psychosomatik und Psychokardiologie am CvBK

■ Was ist internistische Psychosomatik?

Das Teilgebiet der internistischen Psychosomatik beschäftigt sich mit den vielfältigen Wechselwirkungen zwischen psychischen und körperlichen Faktoren bei internistischen Erkrankungen (z.B. Stoffwechsel- und endokrinologische Erkrankungen, Tumor- und onkologische Erkrankungen, pulmonologische Erkrankungen, rheumatologische- und Autoimmunerkrankungen).

Die Psychokardiologie befasst sich dabei spezialisiert mit der fachübergreifenden Behandlung von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Ärzt*innen und Psycholog*innen der Klinik für Innere Medizin I und dem Bereich für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin am Carl-von-Basedow-Klinikum arbeiten dabei in Diagnostik und Behandlung im interdisziplinären Team eng zusammen.



Therapieräume im Hauptgebäude des Carl-von-Basedow-Klinikums

■ Ambulantes psychosomatisches/psychokardiologisches Angebot

Unsere interdisziplinäre Sprechstunde richtet sich zum einen an Menschen, welche von internistischen Erkrankungen und speziell Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems betroffen sind und damit einhergehend z. B. unter hohem Stress, Unruhe, Angst oder Panikattacken sowie auch unter Depressionen leiden. Dies ist bekanntermaßen bei einer großen Zahl der Betroffenen von Herz-Kreislaferkrankungen der Fall. Zum anderen können auch Menschen mit belastenden körperlichen oder körperlich empfundenen Symptomen (z. B. Magen-Darmbeschwerden, schwer einstellbarer Diabetes mellitus, herzbezogene Ängste oder Herzbeschwerden ohne bisher feststellbare Ursache) die Sprechstunde auf fach- oder hausärztliche Überweisung aufsuchen, um fachübergreifend fachärztlich prüfen zu lassen, ob es sich bei ihrer individuellen Symptomatik um seelische oder körperliche Beschwerden oder um beides zugleich handelt.

Psychosomatisches/psychokardiologisches Gruppenangebot - Ziele:

Linderung psychischer und körperlicher Beschwerden, Reduktion von Ängsten und Traurigkeitsgefühlen, Stressbewältigung, Stabilisierung des Selbstwertgefühles sowie Förderung und Aufbau eines funktionellen Krankheitsverständnisses.

Es handelt sich um ein halboffenes Gruppentherapieangebot für maximal 8 Teilnehmer*innen, so dass eine kontinuierliche Aufnahme möglich ist.

Inhalte des therapeutischen Gruppenangebotes

■ Stressbewältigungsgruppe:

10 x a 65 Minuten 1 x pro Woche - Im Anschluss

■ Achtsamkeitsgruppe:

45 Minuten alle 2 Wochen oder

■ Entspannungstherapie/Akupunktur nach NADA:

45 Minuten alle 2 Wochen

■ Problemlösegruppe und Erfahrungsaustausch

65 min 1 x pro Monat

Termine: jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Gruppenraum 1, Station 4.2

Gruppenleitung: PD Dr. Roland Prondzinsky und Dipl.-Psych. Anja Beyer

■ Stationäres/teilstationäres psychosomatisches/psychokardiologisches Therapieangebot

(siehe auch Flyer Station 4.2 und QP5 Bereich Psychotherapie/Psychosomatik Merseburg und Querfurt)

Im Zentrum dieses Behandlungsangebotes steht die Gruppenpsychotherapie. Parallel zu den Gruppentherapiesitzungen können einzeltherapeutische Gespräche in Anspruch genommen werden. In Ergänzung dazu kommen verschiedene weitere Therapiemodule zum Einsatz, um eine möglichst individuell angepasste störungsspezifische und intensive Gesamtbehandlung anbieten zu können.

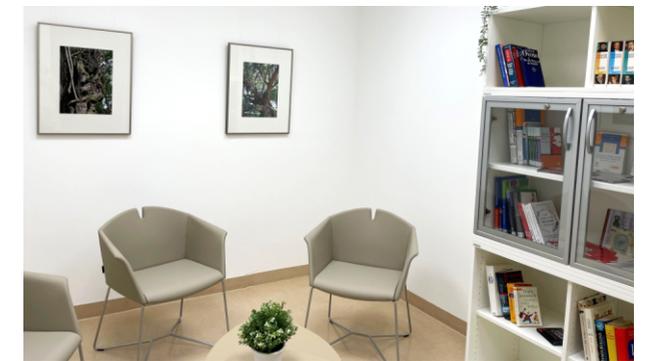
Die Behandlungsdauer beträgt zwischen 6 und 8 Wochen. Die medizinische Abklärung der Beschwerden sollte abgeschlossen sein.

Die Aufnahme erfolgt über ein Vorgespräch in der PIA Sprechstunde Psychosomatik oder Psychokardiologie (Kontakt 03461 27-2451).

Zur Überbrückung von Wartezeiten ist die Teilnahme an unserer ambulanten gruppenpsychotherapeutischen Informationsgruppe möglich.

Es bestehen außerdem ambulante Nachsorgegruppenangebote nach erfolgter stationärer oder teilstationärer Therapie zur Festigung der erreichten Ziele.

Unser Team unterstützt Sie gern auf Ihrem persönlichen Weg der Krankheitsbewältigung.



Kleine Bibliothek und Lesecke auf der 4.2 Psychotherapie/Psychosomatik